

Blick auf und in die Karmelitenkirche

Der in die Jahre gekommene und vergriffene Kirchenführer ist in überarbeiteter Form neu aufgelegt worden und jetzt erhältlich.

Touristen und interessierte Einheimische können sich freuen: Es liegt wieder ein gedruckter Kirchenführer zur Karmelitenkirche vor. Das malerische Titelbild: Blick über die Donau zu Karmelitenkirche und Kloster. Der Förderverein für die Karmeliten in Straubing hat mit dem Regensburger Verlag Schnell und Steiner, der große Expertise auf diesem Gebiet hat, das seit Längerem vollständig vergriffene und im Layout nicht mehr zeitgemäße Büchlein in überarbeiteter, gestraffter Form neu aufgelegt. Autoren sind auch bei dieser mittlerweile dritten Auflage Alfons Huber und Hermann Reidel. Die für das Projekt eigens angefertigten neuen Fotos stammen von Michael Vogl, ergänzt durch Fotos von Peter Schwarz und Manfred Bernhard.

Das 36-seitige handliche Büchlein ist Teil der Reihe „Der kleine Kunstführer“ (durch Kirchen, Schlösser und Sammlungen im europäischen Kulturraum) des Regensburger Verlags, der seit 90 Jahren anerkannte Adresse für Kunst und Kultur ist. Es hat die Nummer 885 in der Reihe, die kurz vor der 3.000. Ausgabe steht, wie Verleger Felix Weiland mit Stolz vermeldet, als er die ersten Exemplare an Verein, Karmelitenpatres und Autoren offiziell übergibt. Nummer 885 deshalb, weil die erste Auflage des Kirchenführers der Karmelitenkirche bereits 1968 erschienen ist. Weitere Straubinger Kirchen, St. Jakob, St. Peter samt Friedhof und Ursulinenkirche, sind im Programm der Reihe, die 1934 von Dr. Hugo Schnell und Dr. Johannes Steiner begründet wurde und seither eine kaum vorstellbare Gesamtauflage von über 70 Millionen gedruckten Exemplaren erreicht hat.

Den überarbeiteten neuen Kirchenführer, in den Alfons Huber und Hermann Reidel viel Engagement und der Verein einen langen



Freuen sich über das höchst ansehnliche Ergebnis langer Bemühungen (v.l.): Verleger Felix Weiland vom Verlag Schnell und Steiner, Regensburg, die Autoren Hermann Reidel und Alfons Huber, Karmeliten-Prior Pater Sunny Kodyan und Monika Schneider-Stranning, Vorsitzende des Fördervereins für die Karmeliten in Straubing.

Foto: Karola Decker

Atem gesteckt haben, gibt es jetzt in der Karmelitenkirche am Schriftenstand zu erwerben, ebenso im „Zimmer mit Aussicht“ des Fördervereins an der Albrechtsgasse 35 (montags bis freitags, 9.30 bis 11 Uhr) und im Kundenservice des Straubinger Tagblatts am Ludwigsplatz. Der Kunstführer kostet vier Euro, „soviel wie eine Tasse Kaffee in einem guten Ausflugslokal“, erinnert sich Felix Weiland mit einem Schmunzeln an die Überlegungen der Vätergeneration, die immer noch Bestand haben.

Der Förderverein für die Karmeliten in Straubing hat mit Sponsoren-Unterstützung der Sparkasse Niederbayern-Mitte, der zugehörigen Sparkassenstiftung und der Cl. Attenkoferschen Buch- und Kunstdruckerei das Projekt dankbar auf den Weg bringen können. Darüber hinaus kann das Büchlein natürlich im Buchhandel erworben werden. Es ist als Teil der Reihe „Der kleine Kunstführer“ auch im Abonnement, das der Verlag Schnell und Steiner kunsthistorisch interessierten Sammlern anbietet. -mon-